

GERIATRISCHE PATIONTEN UND IHRE BEDÜRFNISSE

EINLADUNG/PROGRAMM ZUM PRAXIS- UND PFLEGESEMINAR FREITAG, 27. JÄNNER 2012

BILLROTHHAUS
FRANKGASSE 8
1090 WIEN



VORWORT

Ein würdevoller Umgang mit dem Alter, mit schwerer Krankheit und dem Sterben wird eine der zentralen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte. Durch die immer höhere Lebenserwartung und das vielfache Fehlen familiärer Pflegemöglichkeiten steigt die Bedeutung professioneller Altersversorgung. Im Mittelpunkt steht der Anspruch, die Lebensqualität und das Wohlbefinden der betreuten Menschen zu sichern. Wobei die Geriatrie ein überaus sensibler Bereich ist, der ein hohes Maß an menschlicher Zuwendung erfordert.

Stoffwechselveränderungen, erhöhter Medikamentenbedarf und veränderte Medikamentenwirksamkeit, Immobilität, Demenz, Depressionen und Mangelernährung stellen nur einige Aspekte in diesem Kontext dar. Eine gute Versorgungsqualität lebt von der Kompetenz und dem Fachwissen der betreuenden Personen, braucht aber auch wirksame Strukturen. Übergänge zwischen den Versorgungssystemen (Krankenhaus, familiäre Pflege, mobile Dienste und stationäre Einrichtungen) stellen dabei eine besondere Herausforderung dar.

Wir alle sind aufgerufen, die Qualitätsarbeit in der geriatrischen Versorgung zu sichern und weiterzuentwickeln und uns bei der Suche nach neuen Konzepten aktiv einzubringen. In diesem Sinne hoffen wir auf einen konstruktiven und lebhaften Meinungs austausch und laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren!



Karin Schindler



Michael Hiesmayr



Wilfred Druml

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN, DEM AKE-INDUSTRIEFORUM:
BAXTER, BBRAUN, FRESENIUS-KABI, NESTLÉ HEALTHCARE NUTRITION, NUTRICIA

PROGRAMM

FREITAG 27. JÄNNER

14.00 Uhr	BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG Thomas FRÜHWALD, Karin SCHINDLER
14.10 – 14:30 Uhr	GRENZSTREIT Ein BMI für jung und alt? Thomas DÖRNER
14.30 – 14:50 Uhr	WENN DIE MUSKELMASSE SCHWINDET Sarkopenie als notwendiges Übel? Regina ROLLER-WIRNSBERGER
14.50 – 15.10 Uhr	WIE DIE MUSKELMASSE BLEIBT Ernährung und Training bei Sarkopenie Barbara WESSNER
15.10 – 15.40 Uhr	FOREVER STRONG Effektives Muskeltraining – zum Mitmachen Christian LACKINGER
15.40 – 16.10 Uhr	Kaffeepause
16.10 – 16.30 Uhr	IN ALTER MANIER? Medikamente richtig dosiert Birgit BÖHMDORFER
16.30 – 16.50 Uhr	JA, DAS ALTER SPIELT EINE ROLLE! Verpflegungssysteme in der Geriatrie Emanuel EISL
16.50 – 17.15 Uhr	MIT DEN HÄNDEN IN DER HOSENTASCHE Aktivierende Pflege Gabriela HÖSL
17.15 – 17.40 Uhr	SIND SIE MEINE TOCHTER? Wege zum Verständnis verwirrter, alter Menschen Maria Magdalena SCHREIER
17.40 – 18.00 Uhr	VON DER BRUCHSTELLE ZUR NAHTSTELLE Schnittstellen zwischen den Versorgungssystemen Klaus HOHENSTEIN
18.00 Uhr	gemeinsames Fingerfood

ALLGEMEINE HINWEISE

DER ALTE MENSCH UND DAS MEHR

Geriatrische Patienten und ihre Bedürfnisse

Ein Workshop für Pflegepersonen und Ernährungsinteressierte aus anderen Berufsgruppen

VERANSTALTER: Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung [AKE]

VERANSTALTUNGSORT: Billrothhaus, Frankgasse 8, 1090 Wien
Informationen zur Anreise auf www.billrothhaus.at > Anreise und Lage

INFORMATION UND ANMELDUNG: Geschäftsstelle der AKE
Mag. Helga Cvitkovich-Steiner, Höfergasse 13/1, 1090 Wien, +43.1.969 04 87 [t]
+43.1.968 26 49 [f], fortbildung@ake-nutrition.at, www.ake-nutrition.at

ANMELDESCHLUSS: 19. Jänner 2012

TEILNAHMEGEBÜHR:

Mitglieder der AKE: € 30,- | Nichtmitglieder: € 40,- | Tageskasse: € 45,-
Einzahlung auf das Konto der AKE, ERSTE BANK, BLZ 20111,
Konto-Nr. 2855 8685 300 [Bitte vermerken Sie den Namen des Teilnehmers!]
Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseinganges.

Zahlungen per Überweisung müssen bis zum 19.01.2012 bei uns eingehen.
Teilnahmegebühren die nach diesem Termin überwiesen werden, können nicht mehr berücksichtigt werden. Bei kurzfristiger Anmeldung ersuchen wir Sie daher, den Zahlungsbeleg beim Registrierungsschalter vorzuweisen oder den Betrag vor Ort zu begleichen.

STORNIERUNG DER TEILNAHME: Änderungen und Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bei Stornierung nach dem 19.01.2012 oder bei Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

FORTBILDUNGSBESTÄTIGUNG gemäß § 63 GKPg.

Das Seminar ist mit **5 Punkten** für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer akkreditiert.



REFERENTEN UND MODERATOREN

Mag. pharm. Birgit BÖHMDORFER aPh, Anstaltsapotheke Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel, Wolkersbergenstrasse 1, 1130 Wien, birgit.boehmdorfer@wienkav.at

Ass.-Prof. PD Dr. Thomas DORNER, MPH, Institut für Sozialmedizin, Zentrum für Public Health, Rooseveltplatz 3, 1090 Wien, thomas.dorner@meduniwien.ac.at

Emanuel EISL, Contento, Fa. Simacek Facility GmbH., Karl-Schäfer-Straße 3, 1210 Wien, emanuel.eisl@contento.at

OA Dr. Thomas FRÜHWALD, Abteilung für Akutgeriatrie, Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel, Wolkersbergenstrasse 1, 1130 Wien, thomas.fruehwald@wienkav.at

Prim. Dr. Klaus HOHENSTEIN MSc., Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Geriatriezentrum Am Wienerwald, Jagdschloßgasse 59, 1130 Wien, klaus.hohenstein@wienkav.at

DGKS Gabriela HÖSL WDM, MSc, Poststraße 6, 3204 Kirchberg an der Pielach, gabriela.hoesl@gmx.net

Mag. Christian LACKINGER, SPORTUNION Österreich, Falkestraße 1, 1010 Wien, c.lackinger@sportunion.at

Univ.-Prof. Dr. Regina ROLLER-WIRNSBERGER, Universitätsklinik für Innere Medizin, Gemeinsame Einrichtung, Universitätsklinikum Graz, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz, regina.roller-wirnsberger@medunigraz.at

PD Dr. Karin SCHINDLER, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, karin.schindler@meduniwien.ac.at

Maria Magdalena SCHREIER, Dipl.-Pflegerin, Institut für Pflegewissenschaft, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Strubergasse 21, 5020 Salzburg, magdalena.schreier@pmu.ac.at

Ass.-Prof. DI Dr. Barbara WESSNER, Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport, Universität Wien, Auf der Schmelz 6, 1150 Wien, barbara.wessner@univie.ac.at

Wiederaufbau von Muskelkraft bei Sarkopenie Patienten



Das neue FortiFit

Die bahnbrechende Innovation bei Sarkopenie

FortiFit wurde entwickelt, um den speziellen Bedarf von sarkopenischen Muskeln zu decken und geht mit internationalen und österreichischen Empfehlungen konform (IAGG & SCWD). **FortiFit** enthält eine einzigartige Mischung von hochkonzentriertem Leucin, anderen essentiellen Aminosäuren und Vitamin D. Essentielle Aminosäuren, darunter Leucin, sind wichtig, um die Muskelproteinsynthese zu unterstützen und Muskelkraft und -funktion zu verbessern.¹

Helpen Sie Ihren Sarkopenie-Patienten,
mobil zu bleiben: **Empfehlen Sie FortiFit**

